

Jahresbericht 2021



Überall für alle

SPITEX
Wiggertal

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	3
Jahresbericht der Geschäftsleitung	5
Bildung	8
2021 in Bildern	9
Zahlen und Fakten	11
Dienstleistungen	13
Bilanz 2021	15
Erfolgsrechnung 2021	16
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	17

Jahresbericht

der Präsidentin

«Corona» und «Covid-19» waren im 2021 die wohl meistverwendeten Begriffe – auch in der Spitex. Nachdem die Generalversammlung 2021 schriftlich durchgeführt wurde, bestand im Sommer die Hoffnung, dass der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Doch zwang uns bald eine Corona-Welle nach der anderen, unsere Planung wieder anzupassen. Die drei Vorstandssitzungen fanden zwar als Präsenzveranstaltungen statt, jedoch im grossen Saal des Hotels Sonne mit viel Abstand und viel frischer, kalter Luft. Die Spitex Wiggertal war jederzeit bereit, allen Widrigkeiten zum Trotz, ihre Arbeit der Pandemie-Situation anzupassen. Die Anzahl der Einsatzstunden nahm gegenüber dem Vorjahr um 1.2% zu.

Die Coronakrise hat in der gesamten Schweiz den Trend der zunehmenden Spitex-Behandlungen und abnehmenden Heimeintritten sowie früheren Spitalentlassungen verstärkt. Doch hat sie den Spitex-Organisationen und auch den Gemeinden grosse zeitliche Zusatzaufwände und damit auch Zusatzkosten beschert. Dank regelmässigen Spenden und vielen Mitgliederbeiträgen konnten dennoch die einen oder anderen ausserordentlichen Ausgaben für Kundinnen und Kunden oder Mitarbeitende gemäss Fondsreglement

finanziert werden. Weitere Herausforderungen für die Spitex-Organisationen und damit auch für die Spitex Wiggertal sind die zunehmende Komplexität der Behandlungen und die Konkurrenz durch die verschiedenen Leistungsanbieter in der Spitex. Ein grosser Knackpunkt ist der Fachkräftemangel. Stark spürbar in der Pflege jedoch auch in der Medizin wie bei den Hausärztinnen/-ärzten, Fachärztinnen/-ärzten für Alters- und Palliativmedizin sowie psychiatrischen Fachkräften. Mit der Annahme der Pflegeinitiative im 2021 erhoffen wir uns wirkungsvolle Massnahmen. Zunehmende Erwartungen sowie Vorgaben von Gesetzen, Krankenkassen, Administration, IT und Datensicherheit zwingen zu Anpassungen, die immer mit Zusatzkosten verbunden sind.

Der Vorstand und der Geschäftsausschuss der Spitex Wiggertal verfolgten die 2020 festgelegten Strategien weiter, um proaktiv den Herausforderungen zu begegnen und den Betrieb anforderungsgerecht weiterzuentwickeln. So passte die Spitex Wiggertal u.a. das Personalreglement an, um im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten die bestmöglichen Rahmenbedingungen für das Personal zu bieten. Wir sind ein attraktiver Anstellungsbetrieb und ein qualitativ guter, bezahlbarer und zuverlässiger Spitex-Anbieter für die Wohnbevölkerung von Reiden und Wikon sowie für unsere

Kooperationspartner. Dies wollen wir auch weiterhin bleiben.

Das Geleistete ist nicht selbstverständlich!
Entsprechend gross ist mein Dank:
Zuallererst den Mitarbeitenden, von denen maximale Flexibilität und Engagement gefordert wurde, sowie der Geschäftsleiterin und dem Leitungsteam, die ein hohes Mass an Kreativität, Geduld und Belastbarkeit zeigen mussten. Ein grosser Dank gebührt auch meinen Vorstandskolleg*innen für das Mitdenken und -entscheiden sowie den Gemeinderäten Wikon und Reiden für die gute Zusammenarbeit während der Pandemie. Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder für das Interesse und die Unterstützung unserer Spitex. Wir freuen uns über jede Werbung für unsere Mitgliedschaft.

Dr. Marianne Schärli
Präsidentin

Jahresbericht

der Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2021 wurde durch das Coronavirus geprägt. Die Arbeit in der Pflege glich einer stark schwankenden Fieberkurve. Die Auslastung der Spitäler und des Alters- und Pflegeheims wirkte sich auf die Einsatzstunden aus. Weiter zeichnet sich der Trend für häufigere und dafür kürzere Einsätze ab. Aus gesundheitsökonomischer Sicht machen Kurzeinsätze Sinn. Spitalaufenthalte werden so vermieden. Für unsere Organisation und für die Gemeinden bedeutet dies eine zusätzliche Belastung im Budget. Folglich lehnen private Spitex-Organisationen diese Einsätze ab.

Im Herbst nahmen die Pflege und Betreuung von COVID-19-Erkrankten stark zu. Damit auch der Bedarf an Material wie Schutzkleidung und weiteren Hygienemassnahmen. Diese führten zu Mehrkosten. Unsere Schutzkonzepte und Hygienerichtlinien wurden regelrecht geprüft und hielten den Anforderungen stand. Das Arbeiten mit Schutzbekleidung und die Kommunikation mit Maske erschwerten die Einsätze für die Pflegenden und die Angestellten im Haushilfedienst.

Im Gemeindeführungsstab sind wir gut eingebunden. Wir verfügen über die notwendigen Informationen, können unsere Bedürfnisse platzieren und stellen unsere Unterstützung für die Krisenbewältigung zur Verfügung.

Das Jahr 2021 verlangte von allen Mitarbeitenden vollen Einsatz und viel Flexibilität. Nebst vielen Veränderungen und dem erschwerten Arbeiten mit Schutzmaterial kämpften auch wir mit Personalausfällen. Aushalten, sich freuen, sich ärgern und lernen gehörten dazu. Wir sind stolz auf unsere solidarische Mannschaft mit dem ausgezeichneten Teamgeist. Viele Mitarbeitende sind seit Jahren in unserem Betrieb tätig. Zusammen mit den jungen Kolleginnen und Kollegen bilden sie ein Ganzes – Erfahrungen treffen auf neue Ideen. Ein wertvoller Mix, der mitunter die hohe Pflege- und Betreuungsqualität aufrechterhält.

Parallel zur Corona-Herausforderung wurde die Pflegeabteilung umstrukturiert. Die Führung und Verantwortung der über 35 Pflegemitarbeitenden für eine Teamleiterin war nicht mehr zeitgemäss. Die neue Struktur bringt den Vorteil, die hohen Anforderungen im Qualitäts- und Medikamentenmanagement oder auch in der Arbeitssicherheit effizienter zu erfüllen. Weiter können wir so noch flexibler auf künftige Entwicklungen reagieren. Die zusätzliche Stelle in der Teamleitung konnten wir erfreulicherweise mit unserer jungen Berufskollegin Time Rama besetzen. Time Rama arbeitet seit ihrer Lehrzeit bei uns.

Vor uns liegt eine Herausforderung, die umsichtig und strategisch geplant wird. Rund ein Drittel des Pflegefachpersonals in unserem Betrieb geht in den nächsten Jahren in Rente. Schlüsselpersonen gilt es zu ersetzen. In Zeiten des Fachkräftemangels keine einfache Aufgabe. Die sorgfältige Planung und Einführung sind zentral und eine Investition, die sich lohnt.

Die geringe Personalfuktuation und die grosse Einsatzbereitschaft im Pflege- sowie Hauswirtschaftsteam ist ausserordentlich und macht uns stolz. Für uns ein Antrieb, weiter Fachpersonal auszubilden. Wir schaffen Arbeitsmodelle, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Der Fachkräftemangel wird von Jahr zu Jahr deutlicher. Der pandemiebedingte Ausstieg des Spitalpersonals gab der Spitex die Chance, neues Personal zu rekrutieren. Trotz angenommener Pflegeinitiative ist der Mangel an Pflegefachpersonen alarmierend.

Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Dienstleistungen bleibt hoch. Die Gemeinden beschränken die Unterstützung mittels Kostenbeitrag auf finanziell schwächere Einwohnerinnen und Einwohner. Wer zusatzversichert ist, bekommt finanzielle Mittel von der Krankenkasse. Durch die obligatorische Grundversicherung sind hauswirtschaftliche Leistungen nicht gedeckt. Diese Tatsache stösst häufig auf Unverständnis bei den Betroffenen.

Die Einführung des neuen Finanzmanuals vom Spitex Verband Schweiz sowie der Wechsel von der Finanz- und Lohnbuchhaltung zu Abacus, hat die Administration zu Beginn des Jahres stark beschäftigt. Dank gründlicher Vorbereitung und dem Engagement des Administrationsteams verlief der Wechsel jedoch ohne Komplikationen. Die Erstellung einer Kostenrechnung mit dem Finanzmanual ist noch nicht ausgereift und entsprechende Angebote der Hochschule Luzern sind sehr kostspielig.

In der Planungsregion haben wir in verschiedenen Projekten mitgewirkt. Ein gemeinsames Psychiatriepflege- und Hygienekonzept wurde erarbeitet. Weiter sind wir Teil von einem Projektteam, das den Aufbau eines spezialisierten, mobilen Palliative Care Teams vorantreibt. Ein Projekt des Vereins Palliativ Luzern. Das Vorhaben wird vom Kanton Luzern unterstützt und soll flächendeckend eingeführt werden.

Die Pflege- und Betreuungsqualität sind für uns wichtige Faktoren, deshalb gründeten wir im 2021 unseren Qualitätszirkel. So lassen sich Qualitätsindikatoren kantonale und national vergleichen und analysieren. Die Kundenzufriedenheit wird systematisch erhoben und ausgewertet. Negative Rückmeldungen oder Fehler werden im Qualitätszirkel sowie im Leitungsteam unter die Lupe genommen. Fehlerquellen können so minimiert und Prozesse optimiert werden. Uns freut es sehr, dass viele Rückmeldungen sehr positiv sind – ein grosser Motivator in der täglichen Arbeit.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere unermüdlichen Schafferinnen und Schaffer – sie leisteten Grossartiges. Auch unter erschwerten Bedingungen zeigen sie, wie belastbar und solidarisch sie sind. Mein besonderer Dank geht auch an unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Sie begleiten Schwerstkranke zu Hause und entlasten Angehörige von ihren Aufgaben. Sie sind ein wichtiges Puzzleteil, um den Verbleib zu Hause möglich zu machen. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Geschäftsausschuss. Sie unterstützen uns mit Fachwissen und Engagement – ein herzliches Dankeschön dafür. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen, der Hausärztelepraxis und dem Feldheim ist für uns wichtig. Gemeinsam sorgen wir für die Grundversorgung unserer Bevölkerung. Besten Dank für dieses wertvolle Miteinander. Wir danken Ihnen, dass Sie uns als Mitglied unterstützen und helfen, die Herausforderungen mitzutragen.

Die Herausforderungen bleiben. Umso wichtiger ist es, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, die Zusammenarbeit mit Partnern weiterzuentwickeln und voranzukommen. Spannende Themen warten und es gibt viel zu tun. Wir sind motiviert – packen wir es an.

Heidi Achermann-Schär
Geschäftsleitung

Bildung

Drei Studierende schlossen ihre Ausbildung als dipl. Pflegefachfrau HF erfolgreich ab. Stefanie Niederberger im Januar, gefolgt von Maria Vogel im August und Bettina Gjetaj feierte ihren Abschluss im November.

Agnes Witschi, Priska Hägler, Arijana Ibrahimimi und Rita Emmenegger schlossen ihre verkürzte Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit im Sommer erfolgreich ab. Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen konnten die Prüfungen wieder gewohnt stattfinden. Die Abschlüsse feierten wir im kleinen Rahmen.

Im Juli durften wir erfolgreich unseren Lehrstellenparcours durchführen. Die Nachfrage war gross und wir arbeiteten mit zwei Gruppen. Arijana Ibrahimimi und Julia Ming planten und führten den Parcours. Der Zukunftstag gestaltete sich etwas schwieriger, da COVID im November die Bedingungen erschwerte. Die Jugendlichen schauten hinter die Kulissen der Spitex. Sie begleiteten die Bezugspersonen an die Einsätze und konnten am Nachmittag verschiedene praktische Themen durchspielen.

Unsere Auszubildende Jennifer Leiser besuchte im November das zweiwöchige Praktikum im Alters- und Pflegezentrum Feldheim in Reiden. Sie sammelte wichtige Erfahrungswerte im Langzeitbereich. Das Praktikum war für sie abwechslungsreich und bereichernd. Im Gegenzug absolvierten zwei Auszubildende vom Feldheim bei uns ein Praktikum. Ihre Rückmeldungen waren positiv, die Tage gut aufgeleitet und die Einblicke sehr lehrreich.

Seit 2021 wechseln die zugeteilten Berufsbildner in der FaGe Ausbildung regelmässig. Dieser Turnus erwies sich als erfolgreich. Die Auszubildenden können von den jeweiligen Stärken und Fachbereichen der Berufsbildner*innen profitieren.

2021 in Bildern



Absolventin dipl. Pflegefach-
frau HF, Stefanie Niederberger



Unsere stolzen Absolventen LAP 2021 und
HF Sommer 2021



Betriebsausflug in die Berge



Teilnahme an Bike to work



Refresher-Kurs für lebensrettende Massnahmen



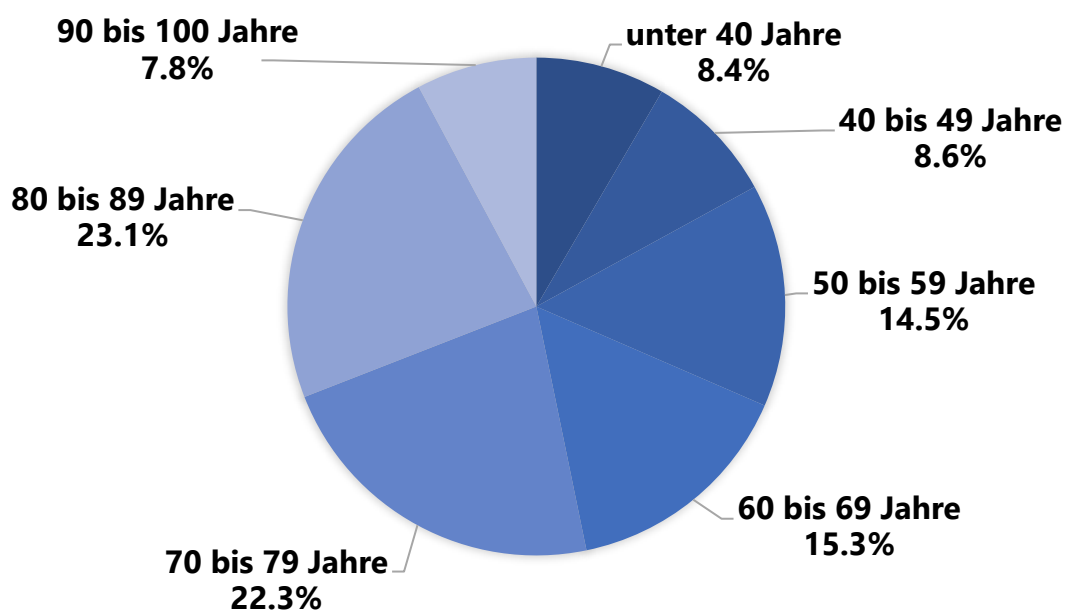
Susanne Schaerer-Pfister, Ausbildungsverantwortliche und Bettina Gjetaj, Absolventin dipl. Pflegefachfrau HF

Zahlen und Fakten



288 Kundinnen und Kunden nahmen unsere Dienstleistungen in Anspruch. Wir danken für das **Vertrauen**.

Altersstatistik Kundschaft



Teamwork

Bei uns arbeiten **68** Mitarbeitende, davon **6** als Ehrenamtliche.

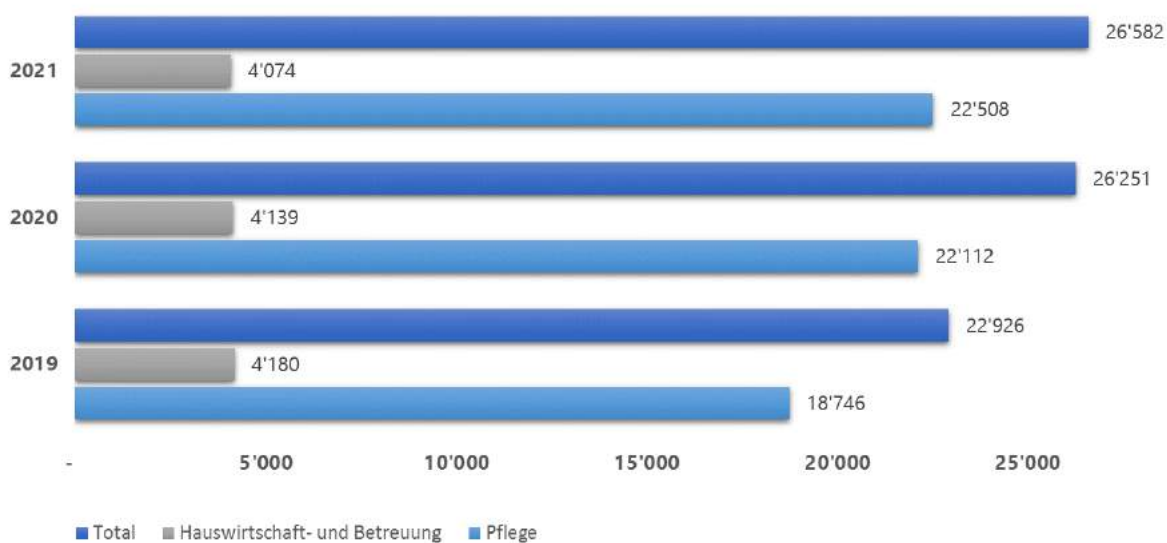


Wir leisteten **39'672** (Vorjahr 42'393)
einzelne Einsätze im Jahr 2021.



Wir sind an **365 Tagen** im Jahr
rund um die Uhr im Einsatz.

Einsatzentwicklung in Stunden



Wir fahren **73'831 km**, das entspricht fast einer
zweifachen Erdumrundung.

Dienstleistungen

Pflege, Hauswirtschaft & Betreuung

Spezialisierte Palliative Pflege

Wundambulatorium & Diabetesberatung

Notrufsystem

Ambulante psychiatrische Pflege & Recoverygruppe

Krisen- und Sterbebegleitung

Entlastungsdienst für Angehörige & Time out

Verkauf von Verbrauchsmaterial & Vermietung von Hilfsmittel

Überall für alle
SPITEX
 Wiggertal

Pflege? Ja und noch viel mehr...

Unserer Kundschaft bieten wir bestmögliche Lebensqualität, verbunden mit professioneller Pflege. Und zwar da, wo sie sich am wohlsten fühlen: Zuhause.

Wir stehen 365 Tage und Nächte zur Verfügung. Mit der Mitgliedschaft-Plus auch für Personen, welche keine Betreuung brauchen, jedoch unser Fachwissen schätzen. Sei dies bei Gesundheitsfragen oder in pflegerischen Akutsituationen.

Seit Jahren bilden wir Fachpersonen aus und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Zukunft der Pflege.

Was anderswo Lippenbekenntnisse sind leben wir: Moderne, familienfreundliche sowie individuelle Arbeitszeitmodelle mit herzlicher und wertschätzender Betriebskultur.

Gwundrig? Unter www.spitex-wiggertal.ch finden Sie mehr über uns und unsere Dienstleistungen.

SPITEX WIGGERTAL
 Hauptstrasse 55A
 6260 Reiden | 062 758 30 20
www.spitex-wiggertal.ch
info@spitex-wiggertal.ch

Time out

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen verbringen mit den pflegebedürftigen Angehörigen einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Spitex und nehmen zusammen eine kleine Zwischenverpflegung ein.

Die Mitarbeiterinnen nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Angehörigen und betreuen diese während maximal drei Stunden. Im Notfall stehen den Mitarbeiterinnen auch Pflegefachpersonen zur Verfügung.

Das Entlastungsangebot steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Reiden und Wikon offen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch nicht zwingend notwendig.
 Die Kosten betragen CHF 10.00 pro Stunde.

SPITEX WIGGERTAL
 Hauptstrasse 55A 6260 Reiden
 Telefon 062 758 30 20
info@spitex-wiggertal.ch
www.spitex-wiggertal.ch

CORONAVIRUS
 Bitte prüfen Sie die aktuellen Daten auf unserer Internetseite

Das Time out findet **jeden Mittwoch-Nachmittag** statt, jeweils von 13:30 bis 16:30 Uhr in unseren Räumlichkeiten an der Hauptstrasse 55A in Reiden.

Die Time out Ferien im Sommer und an Weihnachten entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage unter Angebot/Entlastungsdienst.

„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg.“

Überall für alle
SPITEX
 Wiggertal

In den eigenen Wänden in besten Händen.



SPITEX – für alle, die zu Hause Unterstützung brauchen. Wir engagieren uns für die Ausbildung, damit auch in Zukunft ausreichend Pflegefachpersonal für Sie da ist.

Wir bilden junge sowie Menschen mit mehr Lebenserfahrung in zwei Berufen aus:

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Pflegefachfrau/-mann HF

Interessiert? Weitere Informationen via QR-Code.



Mitgliedschaft Plus - Ihr Gewinn

Werden auch Sie Mitglied-Plus

Mitgliedschaft Plus

- Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Sie können die Geschäftspolitik verfolgen, Ihre Meinung dazu äussern und haben die Möglichkeit, interessante Gespräche zu führen und Erfahrungen auszutauschen.
- Als Mitglied Plus können Sie auch ohne ärztliche Verordnung von unserem 24-Stunden-Pikettdienst profitieren.
- Bei Gesundheitsfragen oder pflegerischen Akutsituationen stellen wir Ihnen gerne unser Fachwissen zur Verfügung und leisten pflegerische Hilfe oder beraten Sie gerne.
- Die erbrachten Leistungen können nach dem Einholen einer ärztlichen Anordnung über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden, sofern diese verordnet werden. Ansonsten werden Ihnen die Vollkosten verrechnet.

Mitgliedschaft Plus

Für Einzelpersonen

CHF 70.00/Kalenderjahr

Mitgliedschaft Plus

Für Ehepaare

CHF 100.00/Kalenderjahr

Möchten auch Sie Mitglied Plus werden? Sie finden das Anmeldeformular unter www.spitex-wiggertal.ch/ueber-uns oder melden Sie sich bei uns telefonisch oder per Mail.

Spitex Wiggertal

Hauptstrasse 55 A | 6260 Reiden
Telefon 062 758 30 20
www.spitex-wiggertal.ch
info@spitex-wiggertal.ch

Unser Spendenkonto
Kontonummer: PC 60-4162-7
IBAN CH45 0900 0000 6000 4162 7



Bilanz 2021

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	264.314	180.277
Forderungen aus Leistungen	268.609	335.486
Aktive Rechnungsabgrenzung	154.915	145.799
Total Umlaufvermögen	687.838	661.562
Finanzanlagen	1.000	1.000
Sachanlagen	10.210	14.036
Total Anlagevermögen	11.210	15.036
TOTAL AKTIVEN	699.048	676.598

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	30.879	43.560
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	175.080	50.773
Passive Rechnungsabgrenzung	17.641	27.634
Total kurzfristiges Fremdkapital	223.600	121.967
Rückstellungen Infrastruktur/EDV/Fahrzeuge	135.000	135.000
Total langfristiges Fremdkapital	135.000	135.000
Fonds	108.527	113.479
Freies Vereinsvermögen	231.921	306.152
TOTAL PASSIVEN	699.048	676.598

Erfolgsrechnung 2021

ERFOLGSRECHNUNG	IST 2021	IST 2020
NETTOUMSATZ	3.195.236	3.119.111
Direkter Aufwand	-111.731	-154.231
BRUTTOGEWINN I	3.083.505	2.964.880
Personalaufwand	-2.797.861	-2.605.930
BRUTTOGEWINN II	285.644	358.950
Sonstiger Betriebsaufwand	-359.936	-285.355
EBITDA	-74.292	73.595
Abschreibungen	-6.951	-33.428
EBIT	-81.243	40.167
Finanzerfolg	-1.152	-1.700
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand (-)	3.212	3.248
Zuweisungen (-) / Entnahmen Fonds	4.952	-11.443
JAHRESERGEBNIS	-74.231	30.272

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Luzern, 31. März 2022

b.partner^{SA}
treuhand | steuern | revision

an den Vorstand / die Mitgliederversammlung

Spitex Wiggertal
Hauptstrasse 55A
6260 Reiden

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins Spitex Wiggertal, Reiden

Sehr geehrte Damen und Herren

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Gewinnverwendung) des Vereins Spitex Wiggertal für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

bepartner ag



Roger von Ah
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Jeremias Häfliger
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: - Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

bepartner ag
Kauffmannweg 14
CH-6002 Luzern
+41 41 226 31 11

www.bepartner.ch
info@bepartner.ch

 EXPERT
SUISSE
Certified Company

Mitglied TREUHAND | SUISSE



SPITEX WIGGERTAL

Hauptstrasse 55A | 6260 Reiden

Telefon 062 758 30 20

info@spitex-wiggertal.ch | www.spitex-wiggertal.ch